Tipps » Lebenslauf & Anschreiben » Lebenslauf » Bewerbungsfoto: 14 Fragen und ...



Bewerbungsfoto: 14 Fragen und Antworten

14 Fragen und Antworten zum perfekten Bewerbungsfoto. Zusammengestellt von Mag. Werner Hammerl.

1. Wird von Personalentscheidern generell ein Foto in Bewerbungen erwartet?

In der Regel JA. Dies umso mehr, wenn im Rahmen der zu besetzenden Position mit Kundenkontakt oder einer anderen Form der Unternehmensrepräsentation zu rechnen ist.

2. Welche Bedeutung wird dem Lichtbild in Bewerbungen beigemessen?

Auch wenn die Bedeutung des Bewerbungsfotos von den Personalisten selbst oft herunter gespielt wird, trägt dieses – zumeist unbewusst und daher oft auch im wesentlichen Ausmaß - zur Eindrucksbildung (v.a. hinsichtlich der zu erwartenden Persönlichkeit und Charaktereigenschaften der Bewerber) bei Personalentscheidem bei.

3. Wo in meinen Unterlagen kann/soll ich mein Foto am besten platzieren?

Üblicherweise in der rechten oberen Ecke des Lebenslaufes, etwa auf Höhe der "Persönlichen Daten". Falls ein Deckblatt verwendet wird, kann man darauf ebenfalls ein – dann etwas größer gehaltenes – Bewerbungsfoto in zentraler Position platzieren.

4. In welcher Form wird das Lichtbild in die Bewerbungsunterlagen eingefügt?

Heutzutage wird ein Lichtbild in digitalisierter/gescannter Form (in geeigneter Größe!) in die Bewerbungsunterlagen importiert und dann ausgedruckt oder als Online-Bewerbung versendet. Die Verwendung von eingeklebten Originalfoto-Abzügen ist im Gegensatz dazu nicht nur deutlich kostenintensiver, sondern auch nicht mehr zeitgemäß.

5. Was soll das Bewerbungsfoto wiedergeben?

Auf – in Bewerbungen üblichen – Portraitfotos werden üblicherweise der Kopf sowie ein Teil des Oberkörpers des Bewerbers wiedergegeben. Nur in seltenen Ausnahmefällen werden in Stellenausschreibungen ausdrücklich Ganzkörperaufnahmen gewünscht.

6. Welchen Gesichtsausdruck sollte das Bewerbungsfoto widerspiegeln?

Da Sie mit Ihrem Bewerbungsfoto den allerersten persönlichen Eindruck vermitteln, sollten Sie versuchen, darauf mit einem natürlichen Lächeln und einem direkten (auf die Kamera gerichteten) Blickkontakt möglichst viele Sympathiepunkte zu sammeln.

7. Welches Outfit sollte man auf Bewerbungsfotos tragen?

Am besten Sie verwenden darauf ein ähnliches Outfit, das Sie auch bei einem weiterführenden Vorstellungsgespräch tragen würden.

Experten-Forum



Falls Sie noch weitere **Fragen zum Thema Bewerbung** und Berwerbungsfotos haben, steht Ihnen unser Karriere-Experte Mag. Werner Hammerl auch in unserem Experten-Forum "Bewerbungstipps" zur Verfügung!

8. Muss ich ein Bewerbungsfoto unbedingt bei einem (Studio-)Fotografen machen?

Auch wenn man mit einer (professionellen) Studioaufnahme die persönliche Bedeutung/Wichtigkeit der jeweiligen Bewerbung unterstreicht, ist es für die meisten Bewerbungen heute völlig in Ordnung, wenn man sich sein (geeignetes!) Bewerbungsfoto auch selber "schießt".

9. Was ist zu beachten, wenn man sich sein Bewerbungsfoto selber macht?

Achten Sie auf einen möglichst neutralen Hintergrund und eine gute Ausleuchtung Ihrer Person, die Sie am besten nicht frontal, sondern (leicht) schräg von vorne fotografieren (lassen). Aus mehreren Aufnahmen wählen Sie dann jenes Foto für Ihre Bewerbung aus, auf dem Ihre "Schokoladenseite" am sympathischsten/natürlichsten zur Geltung kommt.

10. Muss es ein Farbfoto sein oder kann man auch Schwarzweißfotos verwenden?

Das ist vor allem eine Frage des persönlichen Geschmacks; v.a. im kreativen Bereich oder in Führungspositionen kann man mit Schwarzweißaufnahmen auch die eigene Individualität unterstreichen ...

11. Dürfen digitale Aufnahmen auch nachträglich noch bearbeitet werden?

Solange der "Wiedererkennungswert" für ein späteres persönliches Kennenlernen (v.a. im Vorstellungsgespräch) durch eine nachträgliche Bearbeitung nicht gefährdet wird, bieten sich Digitalfotos für eine (leichte) Nachbearbeitung geradezu an.

12. Was ist beim Import von Digitalfotos in die Bewerbung zu beachten?

Verwenden Sie für Ihr Bewerbungsfoto ein "speicher-schonendes" Grafikformat (v.a. JPG/JPEG) und verkleinern Sie das – in der Regel für Bewerbungen viel zu hoch auflösende – Originalfoto noch VOR dem Bildimport in die Bewerbungsunterlagen.

13. Welche Fotos sind für Bewerbungszwecke ungeeignet?

Fotos aus Selbstbedienungsautomaten; offensichtlich "zweckentfremdete" Fotos (zumeist Ausschnitte aus Fotos mit einem völlig anderen Aufnahmekontext – z.B. Urlaubsfotos); Ausweisfotos; veraltete Aufnahmen sowie alle Lichtbilder, auf denen der Kontrast/Unterschied zu Ihrem aktuellen Äußeren zu Überraschungen in weiterführenden Gesprächen führen würde.

14. Wo kann ich die Eignung meines Bewerbungsfotos von Profis beurteilen lassen?

Als Besucher der monster-Plattform senden Sie Ihr Bewerbungsfoto sowie eine kurze Beschreibung der Position/en, um die Sie sich damit bewerben wollen, per E-Mail an:

1 von 2 04.01.2011 14:14

(Werner Hammerl, 2010 / Bild: Robert Kneschke, Fotolia.com)

Mag.Werner Hammerl verfügt als Projektleiter über eine mehr als zehnjährige Erfahrung im Bereich der Bewerbungs- und Karriereberatung und bietet diese - als einer der ersten am Online-Markt - bereits seit Jahren erfolgreich über das Internet an.

Für eine unverbindliche Begutachtung- bzw. eine inhaltliche, strukturelle und optische Perfektionierung Ihrer Bewerbungsunterlagen nehmen Sie Kontakt mit der <u>Bewerbungsberatung.AT</u> auf.



2 von 2 04.01.2011 14:14